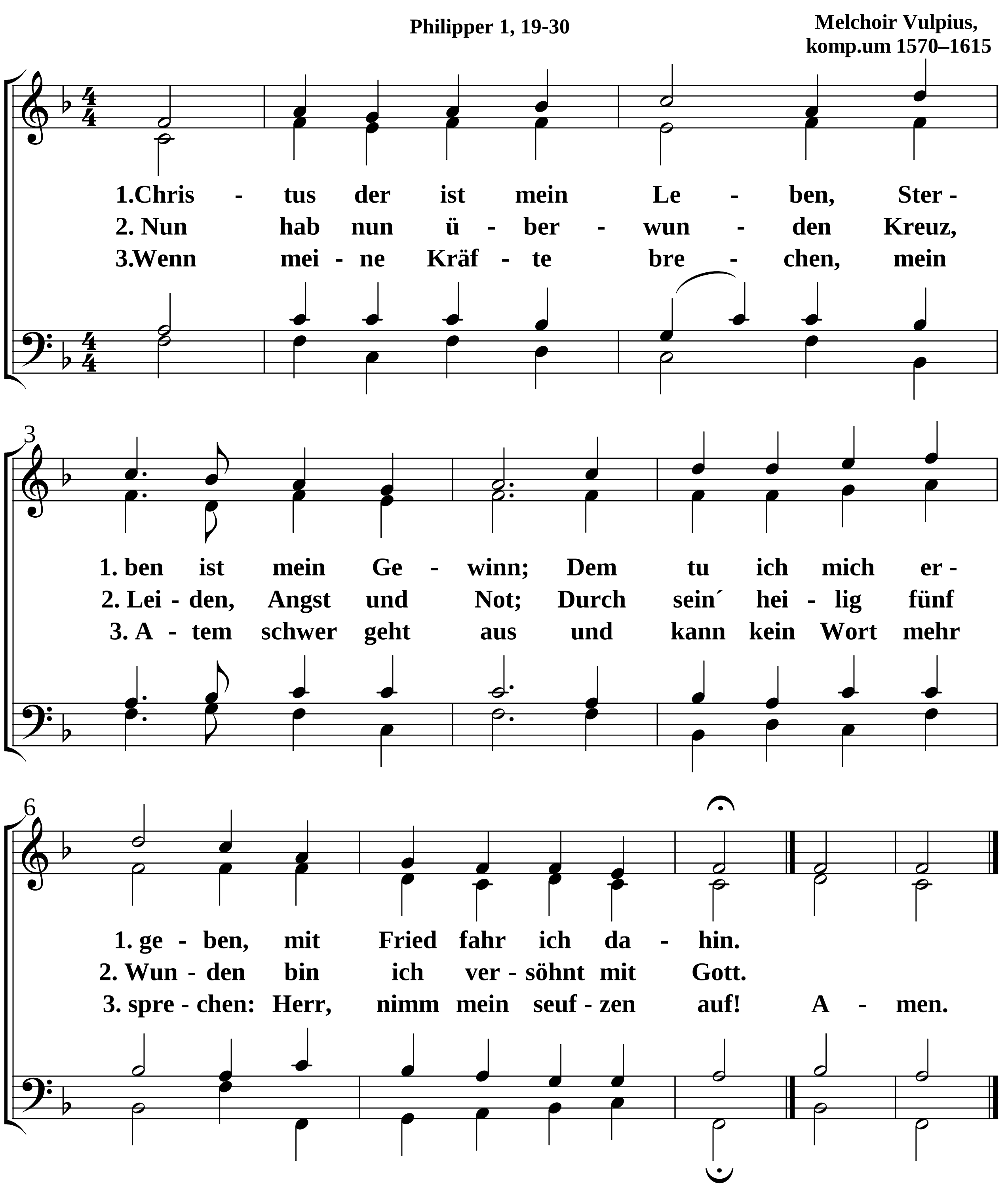CHRISTUS,DER IST MEIN LEBEN



4. Mit Freud' fahr ich von dannen
Zu Christ, dem Bruder mein,
Auf daß ich zu ihm komme
Und ewig bei ihm sei.

5. Wenn mein Herz und Gedanken
Vergehen wie ein Licht,
Das hin und her tut wanken,
wenn ihm die Flamm' gebricht:

6. Als dann fein sanft und stille,
Herr, laß mich schlafen ein.
Nach deinem Rat und Willen,
wann kommt mein Stündelein.

7. Und laß mich an dir kleben
Wie eine Klett' am Kleid
Und ewig mit dir leben
In Himmelswonn' und -freud'!

8. Amen, das wirst du, Christe,
Verleihen gnädiglich!
Mit deinem Geist mich rüste,
Daß ich fahr' seliglich!